

Doktorandenkolloquium
Edith Steins Leben und Werk
Online-Veranstaltung
Edith-Stein-Archiv zu Köln
Karmel „Maria vom Frieden“
Vor den Siebenburgen 6
50676 Köln



Samstag, 17. September 2022

Edith Stein, auch als Schwester Teresia Benedicta a Cruce bekannt, war eine herausragende Persönlichkeit des zwanzigsten Jahrhunderts: Philosophin und eine der berühmtesten Schülerinnen Edmund Husserls, leidenschaftliche Erzieherin und Pädagogin, Kämpferin für die Rechte der Frauen, Ordensfrau, Opfer des Holocaust. Von der katholischen Kirche zur Heiligen und Patronin Europas erhoben. Dies sind nur einige der Bezeichnungen, die man auf Edith Steins Person beziehen kann. Das Kolloquium soll daher die Vielseitigkeit sowohl von Steins Persönlichkeit als auch ihrem Nachlass näher betrachten und würdigen.

Die Themenbereiche der Vorträge sollen Beiträge zu Edith Steins Leben und Wirken zu ihren Lebzeiten, zu ihren Schriften, ihrer Lehre und zur Aktualität ihres Denkens umfassen. Mögliche Themenbereiche könnten zum Beispiel die folgenden sein:

- Steins Verständnis und Beitrag zur Phänomenologie;
- Das Problem der Einfühlung;
- Edith Steins Beitrag zur Erziehungswissenschaft;
- Steins philosophische und theologische Anthropologie;
- Die Beziehung zwischen Denken und Glauben bei Edith Stein;
- Die Rolle und Bedeutung des Thomismus in Steins Denken;
- Karmelitanische Spiritualität in Steins Werken;
- Edith Steins Gedanken zur Stellung der Frau;
- Edith Stein und die jüdische Tradition;

- Edith Steins Kontakte zu anderen Wissenschaftlern: Husserl, Scheler, Ingarden, Maritain, Koyré u.a.

...weiter Vorschläge sind willkommen!

Das Kolloquium soll den wissenschaftlichen Austausch über Themen und Methoden sowie den Kontakt zwischen Doktoranden/innen fördern. Darüber hinaus richtet sich das Kolloquium auch an Nachwuchswissenschaftler/innen, welche die Promotion bereits abgeschlossen haben und in diesen Themenbereichen arbeiten und forschen.

Der Vortrag soll zwischen 25-30 Minuten dauern. Die vorausgesehene Diskussionszeit nach dem Vortrag beträgt 10 Minuten.

Um sich für das Kolloquium anzumelden, **verwenden Sie bitte unser Anmeldeformular** (<https://docs.google.com/document/d/1jyK73NACdEcrFXQZCRXIIIxS09Nb9rh8/edit?usp=sharing&ouid=111096725648666331389&rtpof=true&sd=true>). Das Anmeldeformular mit Ihrem Exposé (mind. 300 Worte) reichen Sie bitte bis zum **22. Juli 2022** an Frau Dr. Monika Adamczyk-Enriquez (E-Mail-Adresse: edithstein.veranstaltungen@gmail.com) ein. Eine Antwort über die Annahme ihrer Bewerbung erhalten Sie bis zum 8. August 2022.

Organisatorische Informationen:

- Die Sprache der Veranstaltung ist Deutsch.
- Das Kolloquium wird über die Plattform-Zoom gehalten.
- Das Kolloquium beginnt planmäßig um 9:30 Uhr und endet spätestens um 18:00 Uhr.
- Da das Ziel des Kolloquiums die Förderung der wissenschaftlichen Kontakte ist, ist am Ende des Kolloquiums ein informeller Austausch zwischen Teilnehmer geplant, um sich besser kennenlernen zu können.

- Sowohl bei inhaltlichen sowie organisatorischen Fragen steht Ihnen gerne Dr. Monika Adamczyk-Enriquez (E-Mail-Adresse:edithstein.veranstaltungen@gmail.com) zur Verfügung, die das Kolloquium wissenschaftlich betreut.